

Pressemeldung (HMTM, 07.03.2023)

8. Internationales Symposium Art in Motion zum Thema »Motivation« am 2. und 3. Juni 2023

Interdisziplinäre und interaktiv-virtuelle Konferenz mit Perspektiven aus Musik, Sport, Neurowissenschaften, Psychologie und Unternehmertum | Anmeldungen ab sofort möglich

Motivation ist ein wertvolles Gut in der Welt nach den Corona-Lockdowns und ihren Folgen. Grund genug, Motivation zum Thema des internationalen digitalen Symposiums »Art in Motion« zu machen, das zum 8. Mal am 2. und 3. Juni 2023 an der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) stattfindet, initiiert und konzipiert von **Prof. Dr. Adina Mornell**. Neun Vorträge, acht Workshops, vier moderierte Interviews und Podiumsdiskussionen, eine Postersession und ein Livestream-Konzert verbinden verschiedene Perspektiven aus Musik, Sport, Neurowissenschaften, Psychologie und Unternehmertum auf das Thema Motivation. Die Konferenzsprache ist Englisch. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

An zwei ganzen Tagen erforscht das Symposium mit internationalen Gästen die unterschiedlichen Herangehensweisen an das Thema »Motivation«. Keynotes der **Psychologin und Musikerin Chia-Jung Tsay** und des **Neurobiologen Michael Nehls** sind Höhepunkte der interdisziplinären Konferenz. Bei Live-Interviews mit dem **Selfmade-Multimillionär Mark Cuban** und der **Judo-Weltmeisterin Anna-Maria Wagner** und auch bei der Podiumsdiskussion mit **Holger Geschwindner**, bekannt als Trainer von Basketballstar Dirk Nowitzki, stehen innovative Motivationsstrategien im Mittelpunkt.

Auch in seinen Formaten nutzt das Symposium Art in Motion alle Vorteile seiner **digitalen Form**: Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich untereinander zu treffen, mit den Moderator*innen zu sprechen, an Networking-Sitzungen und Chatrooms teilzunehmen oder Fragen in Echtzeit zu stellen – über alle Ländergrenzen hinweg. Bei Online-Wettbewerben und sogenannten **»Snackactivities«**, speziellen, kurzen Zwischenveranstaltungen, sind alle Teilnehmenden aktiv in die Konferenz eingebunden. Als digitale Veranstaltung hilft das Symposium außerdem fossile Brennstoffe und andere Ressourcen einzusparen, da Reisen und Übernachtungen nicht mehr nötig sind. Um das gegenseitige Verständnis und die Kommunikation zu erleichtern, wird ein **zweisprachiges Programmbuch** – in Englisch und Deutsch – veröffentlicht und den Teilnehmenden im Vorfeld zugeschickt.

Art in Motion 2023 hat außerdem mehrere **Kooperationspartner**: u. a. Prof. Dr. med. Matthias Echternach sowie Dr. med. Andreas Winkelmann vom Universitätsklinikum München der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU).

Art in Motion wurde 2008 ins Leben gerufen und hat seither fast alle zwei Jahre stattgefunden, mit einer Ausnahme aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie. Das Symposium möchte Gespräche zwischen Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichen Fachgebieten fördern, Gemeinsamkeiten der Disziplinen aufzeigen und die Möglichkeit bieten, voneinander zu lernen. Im Mittelpunkt der Programmgestaltung stehen Inklusion und Gleichberechtigung insbesondere auch mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs, wie die überwältigende Zahl der Studierenden unter den Teilnehmenden an vergangenen Veranstaltungen zeigt.

Informationen zum Symposium mit Einzelheiten zu allen Themen und Referent*innen sowie zu Gebühren und Anmeldung finden Sie hier: <https://www.artinmotion2023.com/>

Pressekontakt:

Maren Rose (Ltg. Kommunikation) | Tel: 089-289-27440 | presse@hmtm.de